


– Pflegeschule Rauenstein –

| Vernetzung der Lernorte Pflegepraxis und Pflegeschule Lern- und Arbeitsaufgabe Nr. 9 | | | | | |
|---|---|--|--|---|---------------------------------|
| Name des/der Auszubildenden: | | Kurs: | | Praxisanleiter(in): | |
| | | | | | |
| Einsatzort | | | | | |
| Einsatzart | Orientierungseinsatz <input type="checkbox"/> | Pflichteinsatz <input type="checkbox"/> | Pädiatrieeinsatz <input type="checkbox"/> | Psychriatrieeinsatz <input type="checkbox"/> | Vertiefungseinsatz X |
| | Stat. Akutpflege <input type="checkbox"/> | | Stat. LZ-Pflege <input type="checkbox"/> | | Amb. Akut/LZ-Pflege X |
| | | | | | |
| Die Aufgabe hat direkten Bezug zu der/den Lernfeldern aus dem schulinternen Curriculum | | | | | |
| Aufgabentyp | Beobachtungsaufgabe <input type="checkbox"/> | Anwendungsaufgabe X | Vertiefungsaufgabe <input type="checkbox"/> | Reflexionsaufgabe <input type="checkbox"/> | |
| Worum es geht/ Lernziele | <p>Komplette Übernahme der geplanten pflegerischen Unterstützung zur Hilfe bei der Körperpflege, sowie Durchführung von Prophylaxen, kinästhetischem Transfer, Beratung und Maßnahmen der Behandlungspflege (Injektionen, Wundversorgung, Verbandswechsel o.ä.) bei 2-4 Pflegebedürftigen mit einem mittleren bis schweren Grad an Pflegebedürftigkeit. Begleitet durch die Praxisanleiterin.</p> <p>Einsatz vorgegebener Instrumente zur Informationssammlung für den Pflegebedürftigen;</p> <p>Durchführung der zugehörigen Dokumentationsschritte.</p> | | | | |
| Die Aufgabenbeschreibung zur Umsetzung im praktischen Einsatz | | | | | |
| Handlungsstruktur | | | | | |
| Vorbereiten | <p>Wählen Sie mit Hilfe Ihrer Praxisanleiterin / Ihres Praxisanleiters 2-4 Pflegebedürftige aus, bei denen Sie eine aktivierende Körperpflege sowie alle anderen erforderlichen Behandlungspflegerischen Maßnahmen durchführen. Binden Sie alle vorhandenen Ressourcen der Kunden in Ihre Maßnahmenplanung sowie Durchführung mit ein. Verabreden Sie gemeinsam einen Termin, an dem die Durchführung der pflegerischen Versorgung aller Kunden erfolgen kann, planen Sie gemeinsam einen ausreichend großen Zeitrahmen.</p> | | | | |
| Informieren/Analysieren | <p>Informieren Sie sich am Tag vor der Durchführung über den aktuellen Zustand der Kunden, sowie beispielsweise über den Zustand der Wundverhältnisse anhand der vorhandenen Wunddokumentation. Erstellen Sie anhand dieser Daten eine Informationssammlung zu allen Kunden. Der Unterstützungsbedarf und vorhandene Ressourcen des</p> | | | | |

– Pflegeschule Rauenstein –

| | | |
|--|--|-------------------------------------|
| | Kunden müssen deutlich werden. Prüfen Sie ggf. ob alle benötigten Materialien in ausreichender Menge vor Ort zur Verfügung stehen. | |
| Planen und Entscheiden | Besprechen Sie dann mit Ihrer Praxisanleiterin / Ihrem Praxisanleiter, wie Sie vorgehen möchten und bei welchen Maßnahmen Sie wahrscheinlich Unterstützung brauchen. Planen Sie, ggf. mit Unterstützung der Praxisanleiterin, den zeitlichen Ablauf. Integrieren Sie gezielt Prophylaxen die bei dem ausgewählten Kunden notwendig sind. | |
| Durchführen | Führen Sie zum geplanten Termin die Pflegeinterventionen unter Berücksichtigung Ihrer Planung in Begleitung Ihrer Praxisanleiterin / Ihres Praxisanleiters durch. Sie dürfen zu jedem Zeitpunkt um aktive Unterstützung durch Ihre Praxisanleiterin / Ihren Praxisanleiter bitten. | |
| Kontrollieren/Bewerten | Dokumentieren Sie abschließend selbständig alle durchgeführten Maßnahmen, Beobachtungen und ggf. Veränderungen. Schreiben Sie den Pflegebericht. | |
| Reflektieren | <p>Reflektieren Sie die Pflegesituation und Ihr Vorgehen. Nutzen Sie dazu folgende Leitfragen und machen Sie sich jeweils Notizen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konnten Sie Ihre Planung umsetzen? - Wenn es Abweichungen gab: Wodurch haben sie sich ergeben? - Haben Sie Ihre Pflegeinterventionen fachlich korrekt umgesetzt? - Wer hat in der Pflegesituation/Beratungssituation die Gesprächsimpulse gegeben? - Wie haben Sie sich selbst in der Situation gefühlt? <p>Bringen Sie Ihre Notizen zur Auswertung im nächsten Unterrichtsblock mit in die Pflegeschule.</p> | |
| Zeitraumen  | 1,5 Std. (Vortrag) Informationssammlung und Planung 3,0 bis 4,0 Std. Durchführung und Reflexion 6,0 Std. anrechenbare Praxisanleitungszeit | |
| Lern- u. Arbeitsaufgabe bearbeitet am: | Unterschrift Praxisanleiter* | Unterschrift Auszubildender* |